

Pressemitteilung

Nahverkehr Schwerin wird am 2. Februar 2026 bestreikt

Aufgrund eines von der Gewerkschaft ver.di angekündigten Warnstreiks entfallen am 2. Februar 2026 sämtliche Fahrten auf allen Straßenbahn- und Buslinien des NVS.

Schwerin, 30. Januar 2026 – Ende Januar kamen die Vereinte Dienstleistungsgewerkschaft ver.di, der Kommunale Arbeitgeberverband Mecklenburg-Vorpommern (KAV) sowie Vertreter der kommunalen Verkehrsbetriebe Mecklenburg-Vorpommerns zu einer ersten Verhandlungsrunde zu manteltarifvertraglichen Regelungen des Spartenarbeitsvertrags Nahverkehrsbetriebe (TV-N Mecklenburg-Vorpommern) zusammen. Von Seiten der Gewerkschaft stehen Forderungen im Raum, die sich durch eine Reduzierung der Arbeitszeit, Zulagen und Sonderzahlungen auf eine verdeckte Lohnerhöhung von insgesamt rund 15 % belaufen. Der NVS erkennt das Streikrecht ausdrücklich an. Gleichwohl ist die aktuelle Forderung aus Arbeitgebersicht schwer nachvollziehbar, insbesondere vor dem Hintergrund der erst im vergangenen Jahr verhandelten Lohnerhöhungen und mit Blick auf die aktuelle Haushaltslage. Trotz Gesprächsbereitschaft, erster Annäherungen und einer bereits terminierten zweiten Verhandlungsrunde am 16. Februar 2026 wird der Nahverkehr Schwerin am 2. Februar 2026 dennoch bestreikt.

Aufgrund der angekündigten Streiklage entfallen am 2. Februar 2026 ganztägig sämtliche Fahrten auf allen Bus- und Straßenbahnlinien im Stadt- und Gesamtnetz des NVS. Am Dienstag, dem 3. Februar 2026 ab 04:00 Uhr, soll der Regelbetrieb wieder anlaufen. Fahrgäste werden gebeten, sich weiterhin über die Internetseite www.nahverkehr-schwerin.de sowie über die digitalen Fahrgastinformationsanzeigen (DFI) zu informieren, da es gegebenenfalls noch zu vereinzelt Auswirkungen auf den weiteren Tagesverlauf kommen kann.

###

Pressekontakt

Nahverkehr Schwerin GmbH

Ludwigsluster Chaussee 72

19061 Schwerin

Tel.: +49 385 3990-100

info@nahverkehr-schwerin.de

www.nahverkehr-schwerin.de